Für Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Bergwerkschaften in den Einkommensteuerstufen

von mehr als	1200	bis	2400 ℳ	10 v. H.	von mehr als	18500	bis	24500 ℳ	140 v. H.
» » »	2400	»	3000 »	15 »	» » »	24500	»	27500 »	160 »
» » »	3000	»	3900 »	30 »	» » »	27500	»	30500 »	180 »
» » »	3900	»	5000 »	40 »	» » »	30500	»	48000 »	200 »
» » »	5000	»	6500 »	50 »	» » »	48000	»	60000 »	220 »
» » »	6500	»	8000 »	60 »	» » »	60000	»	80000 »	240 »
» » »	8000	»	9500 »	80 »	» » »	80000	»	100000 »	260 »
» » »	9500	»	12500 »	100 »	» » »	100000 ℳ			280 »
» » »	12500	»	18500 »	120 »					

Für Gesellschaften mit beschränkter Haftung beträgt die staatliche Einkommensteuer bei einem Einkommen

von mehr als	bis einschl.	Steuersatz	von mehr als	bis einschl.	Steuersatz
900 ℳ	1050 ℳ	7 ℳ	3900 ℳ	4200 ℳ	96 ℳ
1050 »	1200 »	10 »	4200 »	4500 »	112 »
1200 »	1350 »	14 »	4500 »	5000 »	132 »
1350 »	1500 »	18 »	5000 »	5500 »	148 »
1500 »	1650 »	24 »	5500 »	6000 »	164 »
1650 »	1800 »	30 »	6000 »	6500 »	180 »
1800 »	2100 »	36 »	6500 »	7000 »	200 »
2100 »	2400 »	42 »	7000 »	7500 »	220 »
2400 »	2700 »	48 »	7500 »	8000 »	240 »
2700 »	3000 »	56 »	8000 »	8500 »	260 »
3000 »	3300 »	66 »	8500 »	9000 »	280 »
3300 »	3600 »	76 »	9000 »	9500 »	300 »
3600 »	3900 »	86 »	9500 »	10500 »	340 »

Sie steigt bei höheren Einkommen

von mehr als	bis einschließlich	in Stufen von	um je
10500 ℳ	46500 ℳ	1000 ℳ	40 ℳ
46500 »	48000 »	1500 »	60 »
48000 »	100000 »	2000 »	100 »

Bei Einkommen von mehr als 100 000 ℳ bis einschließlich 104 000 ℳ beträgt die Steuer 4600 ℳ und steigt bei höheren Einkommen in Stufen von je 4000 ℳ um je 180 ℳ.

Außerdem Steuerzuschlag (s. oben), der beträgt in den Einkommensteuerstufen

von mehr als	1200	bis	2400 ℳ	7.5 v. H.	von mehr als	21500	bis	24500 ℳ	90 v. H.
» » »	2400	»	3000 »	8 »	» » »	24500	»	27500 »	100 »
» » »	3000	»	3900 »	15 »	» » »	27500	»	30500 »	110 »
» » »	3900	»	5000 »	20 »	» » »	30500	»	48000 »	120 »
» » »	5000	»	6500 »	25 »	» » »	48000	»	60000 »	130 »
» » »	6500	»	8000 »	30 »	» » »	60000	»	70000 »	140 »
» » »	8000	»	9500 »	40 »	» » »	70000	»	80000 »	150 »
» » »	9500	»	12500 »	50 »	» » »	80000	»	90000 »	160 »
» » »	12500	»	15500 »	60 »	» » »	90000	»	100000 »	180 »
» » »	15500	»	18500 »	70 »	» » »	100000 ℳ			200 »
» » »	18500	»	21500 »	80 »					

Ergänzungssteuer.

Nach § 17 des Ergänzungssteuer-Gesetzes (1906) werden zur Ergänzungssteuer nicht herangezogen: 1) diejenigen Personen, deren steuerbares Vermögen den Gesamtwert von 6000 ℳ nicht übersteigt; 2) diejenigen Personen, deren nach Maßgabe des Einkommensteuergesetzes zu berechnendes Jahreseinkommen den Betrag von 900 ℳ nicht übersteigt, insofern der Gesamtwert ihres steuerbaren Vermögens nicht mehr als 20 000 ℳ beträgt; 3) weibliche Personen, welche minderjährige Familienangehörige zu unterhalten haben, vaterlose, minderjährige Waisen und Erwerbsunfähige, insofern das steuerbare Vermögen der bezeichneten Personen den Betrag von 20 000 ℳ und das nach Maßgabe des Einkommensteuergesetzes zu berechnende Jahreseinkommen derselben den Betrag von 1200 ℳ nicht übersteigt.

Die Ergänzungssteuer beträgt bei einem steuerbaren Vermögen von

mehr als ℳ	bis einschl. ℳ	jährlich ℳ	mehr als ℳ	bis einschl. ℳ	jährlich ℳ
6000	8000	3.20	150000	160000	78.80
8000	10000	4.20	160000	170000	84.20
10000	12000	5.20	170000	180000	89.40
12000	14000	6.40	180000	190000	94.60
14000	16000	7.40	190000	200000	100.—
16000	18000	8.40	200000	220000	105.20
18000	20000	9.40	220000	240000	115.80
20000	22000	10.60	240000	260000	126.20
22000	24000	11.60	260000	280000	136.80
24000	28000	12.60	280000	300000	147.20
28000	32000	14.80	300000	320000	157.80
32000	36000	16.80	320000	340000	168.40
36000	40000	19.—	340000	360000	178.80
40000	44000	21.—	360000	380000	189.40
44000	48000	23.20	380000	400000	199.80
48000	52000	25.20	400000	420000	210.40
52000	56000	27.40	420000	440000	221.—
56000	60000	29.40	440000	460000	231.40
60000	70000	31.60	460000	480000	242.—
70000	80000	36.80	480000	500000	252.40
80000	90000	42.—	500000	520000	263.—
90000	100000	47.40	520000	540000	273.60
100000	110000	52.60	540000	560000	284.—
110000	120000	57.80	560000	580000	294.60
120000	130000	63.20	580000	600000	305.—
130000	140000	68.40	600000	620000	315.60
140000	150000	73.60			

u. s. f., für je 20 000 ℳ steigend um je 10 ℳ 52 ₰ mit der Maßgabe, daß jeder überschießende, nicht durch 20 teilbare Pfennigbetrag, sofern er mehr als 10 ₰ beträgt, auf den nächst höheren, sofern er 10 ₰ und weniger beträgt, auf den nächst niedrigeren in dieser Weise teilbaren Betrag abzurunden ist. Demnach sind z. B. 44 und 48 ₰ auf 40 ₰, 90 ₰ auf 80 ₰, 52 und 56 ₰ auf 60 ₰ abzurunden.

Außerdem wird ab 1. 4. 1919 von allen Ergänzungssteuerpflichtigen ein Steuerzuschlag erhoben.

Dieser beträgt in den Vermögensstufen von

mehr als	6000	bis	20000 ℳ	100 v. H.	der Steuersätze
„ „	20000	„	32000 „	120 „	
„ „	32000	„	52000 „	140 „	
„ „	52000	„	70000 „	160 „	
„ „	70000	„	100000 „	180 „	
„ „	100000	„	200000 „	200 „	
„ „	200000	„	500000 „	250 „	
„ „	500000	„	1000000 „	300 „	
„ „	1000000	„	2000000 „	350 „	
„ „	2000000	„	. . . . .	400 „	

Gewerbesteuer.

Auszug aus dem Gesetz vom 24. Juni 1891: Siehe Adreßbuch 1918.

Die vom Staate veranlagte Gewerbesteuer bleibt unerhoben.

Die Stadt Altona erhebt im Rechnungsjahre 1919 laut Kollegienbeschluß vom 5. Juni 1919 200 % Zuschlag zu den staatlich veranlagten Sätzen.

Nähere Auskunft im Rathaus.

Grundsteuer.

Nähere Auskunft im Rathaus, Zimmer 13.

Umsatzsteuer von Immobilien.

Nähere Auskunft im Rathaus, Zimmer 13.

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.

Hundesteuer.

Nähere Auskunft im Rathaus, Zimmer 9a.

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.

Gleiststeuer.

Nähere Auskunft im Rathaus, Zimmer 13.

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.

Lustbarkeitssteuer.

Nähere Auskunft im Rathaus, Zimmer 9a.

Umsatz- und Luxussteuer.

Nähere Auskunft im Rathaus, Zimmer 50.

Tarif der Marktabgaben in Altona.

Siehe Adreßbuch 1918.

Gebühren für die Benutzung der Altonaer Pferde- und Kraftdroschken.

(Auszug aus der Altonaer Droschkenordnung vom 1. November 1913.)

Siehe Adreßbuch 1918.

Altonaer Jollenführer-Taxe.

Siehe Adreßbuch 1918.

Tarif für die städtischen Gepäckträger an der Dampfschiffsbrücke in Altona.

Siehe Adreßbuch 1918.

Kofferträger-Taxe.

Siehe Adreßbuch 1918.

Tarif für die Dienstleistungen der Dienstmänner.

Siehe Adreßbuch 1918.

Gebühren, bei der Kommunal-Verwaltung in Altona zu erheben.

Siehe Adreßbuch 1918.

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

siehe unter Kirchengemeinden im Abschnitt I.

Gebühren-Ordnung für die Bezirksschornsteinfeger im Stadtkreise Altona.

Siehe Adreßbuch 1918.

Kehrbezirke für die Schornsteinfeger.

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.

Bestimmungen für die Aufnahme und Entlassung der Kranken im städtischen Krankenhause zu Altona.

Siehe Adreßbuch 1918.

Abonnements-Bedingungen des städtischen Krankenhauses für Dienstboten und Lehrlinge.

Siehe Adreßbuch 1918.

Begräbnis-Ordnung für die Friedhöfe des ev.-luth. Parochialverbandes Altona.

Sämtliche Gebühren sind erhöht. Nähere Auskunft im Kirchenbureau, Bei r Hauptkirche I.

e

d

Meldewesen.

An-, Um- und Abmeldung.

(Landespolizeiverordnung vom 20. Dezember 1904 und Ortspolizeiverordnungen vom 28. März 1905 und 10. Januar 1910).

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1919.

Erfordernisse für standesamtliche Anmeldungen.

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.

Versicherungswesen.

A. Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung.

Nähere Auskunft: Versicherungsamt, Rathaus, Zimmer 8.

B. Unfallversicherung.

Nähere Auskunft: Rathaus, Zimmer [illegible]

C. Krankenversicherung.

Das Bureau, Rathaus, Zimmer 89, nimmt Anträge und Klagen in Streitsachen über das Versicherungsverhältnis, die Beitragszahlung und Kassenleistungen entgegen.

Soweit die krankenversicherungspflichtigen Personen nicht Pflichtmitglied einer Betriebs- oder Innungskasse sind, sind sie ohne weiteres Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Altona.

Das Bureau der Ortskrankenkasse für die Stadt Altona befindet sich Marktstraße 44 und ist geöffnet für An- und Abmeldungen, sowie Anmeldungen von Erkrankungen wochentags von 8—2 Uhr. Fspr. Elbe 3664.

Betriebskrankenkassen bestehen in Altona für die Maschinenfabrik Menck & Hambrock, für den Eisenbahndirektionsbezirk Altona, für die Heeresverwaltung, bezüglich der in den Betrieben des IX. Armeekorps beschäftigten Personen und für die Angestellten und Arbeiter der Stadt Altona.

Eine Innungs-Krankenkasse haben die Schlachter-Innung, die Kupferschmiede-Innung und die Bäcker-Innung errichtet.

Ersatzkassen:

Gemeinnützige Kranken- und Sterbekasse, Neueburg 21.

„Germania", Königstraße 75.

Mitglieder von Ersatzkassen können auf ihren rechtzeitig gestellten Antrag von der Zugehörigkeit zu den Orts-, Betriebs- oder Innungskrankenkassen befreit werden.

Zuschußkassen:

„Militärische Brüderschaft", gr. Westerstraße 54.

„Militärische Brüderschaft von Bahrenfeld und Umgegend", Kreuzweg 114

Kaufmännische Krankenkasse von 1884, gr. Bergstr. 236.

„Der treue Beistand von 1866", gr. Freiheit 45

D. Privatangestelltenversicherung.

Ausgabestelle für Aufnahme- und Quittungskarten ist in Altona die Polizeiwache, in deren Bezirk der Angestellte beschäftigt ist.

Ausführliche Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.

Verkehrswesen:

Altonaer Freibezirk, Verschiedene Schiffsgelegenheiten, Fuhr- und Paketbeförderungen, Straßenbahn-Fahrpläne siehe Adreßbuch 1918.

Sonstige gemeinnützige Mitteilungen:

Kündigung von Dienst- und Mietverhältnissen, Räumungsfrist für gemietete Räume, Bestimmungen über Fundsachen siehe Adreßbuch 1918.